DKG KREBSGESELLSCHAFT | Zertifiziertes Lungenkrebszentrum

KLINIKUM LIPPE VON MENSCH ZU MENSCH

UK OWL UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL der Universität Bielefeld Campus Klinikum Lippe

Ausgabe Januar 2025

NEWSLETTER DES LUNGENKREBSZENTRUMS LIPPE

ANSPRECHPARTNER

ZENTRUMSLEITUNG



PD Dr. med.
Jan Groetzner
Chefarzt der Klinik
für Thoraxchirurgie



Dr. med.
Hagen Vorwerk
Chefarzt der Klinik für
Pneumologie, Beatmungs-
und Schlafmedizin

BEAUFTRAGTE



Anastasiia Burylova
Zentrumskoordinatorin



Dr. med.
Paul Schuller
Studienbeauftragter
Thoraxchirurgie



Chantale Franz
Physician Assistant,
Qualitätsmanagement-
beauftragte LKZ Lippe

KONTAKT

Lungenkrebszentrum Lippe
Rintelner Straße 85
32657 Lemgo
Telefon 05261 26-4141
Fax 05261 26-4105
lkz@klinikum-lippe.de

Sprechstunden
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr



WIR SIND ZERTIFIZIERT!

Das Lungenkrebszentrum Lippe am Klinikstandort Lemgo wurde im Sommer von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert und gehört somit zu den insgesamt 20 zertifizierten Lungenkrebszentren in Nordrhein-Westfalen (NRW). Lediglich in 15 anderen Städten in NRW sind Lungenkrebszentren, welche die hohen Zertifizierungsanforderungen der DKG erfüllen, zu finden. In der gesamten Region Ostwestfalen-Lippe mit 2 Millionen Einwohnern existierte bis dato lediglich ein zertifiziertes Zentrum. Für Lungenkrebspatientinnen und -patienten aus dem Kreis Lippe bis hinein ins Weserbergland verbessert sich damit die Versorgung – und das auf einem nachgewiesen, hohen medizinischen Niveau.
„In den vergangenen anderthalb Jahren haben wir die Lungenkrebsmedizin am Standort Lemgo weiter ausgebaut, die Thoraxchirurgie modernisiert und ein Netzwerk von Fachleuten aufgebaut. Ein großer Vorteil dabei war, dass wir auf dem umfassenden Leistungsspektrum des Klinikums Lippe aufbauen konnten“, sagt Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner. Doch auch nach der erfolgreichen Zertifizierung will und muss Groetzner mit seinem Team am Ball bleiben, denn „Ein zertifiziertes Zentrum bringt Vorteile für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte, weil die Therapie zwar individuell erfolgt, aber gleichzeitig die Abläufe gemäß der geltenden Leitlinien standardisiert sind. Ein wichtiger Faktor ist dabei eine große Anzahl von Patientinnen und Patienten zu operieren und auch zu überprüfen, wie es ihnen nach der Operation geht. Wir müssen also qualitativ so gut sein, dass wir überregional bekannt sind und sich unser Einzugsbereich erweitert, insbesondere auch bei den Haus- und Fachärzten. Diese haben übrigens immer auch die Möglichkeit, an unseren Tumorkonferenzen teilzunehmen. Sie bleiben also auch nach der Überweisung an die Klinik ein wichtiger Behandlungspartner.“



Auch das Weaningzentrum Lippe unter Leitung von Dr. Hagen Vorwerk, der zu Jahresbeginn die Leitung der Klinik für Pneumologie übernahm, konnte erfolgreich zertifiziert werden. Durch die enge Zusammenarbeit von Pneumologie und Thoraxchirurgie und die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der anderen Fachabteilungen, wie Onkologie oder Nuklearmedizin mit PET-CT, sind die Voraussetzungen für eine optimale Behandlung von Lungen-Patientinnen und -Patienten in Lippe aktuell so gut wie nie zuvor.

www.lungenkrebszentrum-lippe.de

DKG KREBSGESELLSCHAFT | Zertifiziertes Lungenkrebszentrum

KLINIKUM LIPPE VON MENSCH ZU MENSCH

UK OWL UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL der Universität Bielefeld Campus Klinikum Lippe

LUNGENKREBSSCREENING REDUZIERT STERBLICHKEIT! WIR SIND BEREIT!



In mehreren Langzeitstudien konnte nachgewiesen werden, dass ein Lungenkrebsscreening bei Risikopersonen die krebsbedingte Sterblichkeit um 25 Prozent senkt. Seit Sommer 2024 gilt endlich die Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung (LuKrFrühErkV) in Deutschland, die die Voraussetzung für den Aufbau strukturierter Früherkennungsprogramme mittels Niedrigdosis-CT bei Risikopersonen festschreibt.

Risikopersonen sind Raucher oder Exraucher im Alter zwischen 50 und 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre lang geraucht haben (mindestens 15 Packungsjahre) und die vor weniger als 10 Jahren mit dem Rauchen aufgehört haben.

Die teilnahmeberechtigten Personen werden durch besonders qualifizierte Ärztinnen und Ärzte über die Vor- und Nachteile des Screenings aufgeklärt und zur Niedrigdosis-CT an speziell auf das Lungenkrebs-Screening spezialisierte Radiologen und Radiologinnen überwiesen. Die Screening-CT wird mit einer besonders niedrigen Strahlendosis und ohne Röntgenkontrastmittel durchgeführt. Bei Auffälligkeiten in der Lunge, werden diese entweder in einem kürzeren Zeitintervall kontrolliert oder mittels weiterer diagnostischer Verfahren (Bronchoskopie, CT-gesteuerte Lungenbiopsie, PET/CT etc.) abgeklärt.

Die Abklärung soll in spezialisierten Lungenkrebszentren erfolgen. In Lippe haben wir die gesamte Infrastruktur hierfür in unserem LKZ geschaffen: In einer speziellen Rundherd-Konferenz werden wöchentlich alle Patienten interdisziplinär besprochen, um individuelle Diagnostik-Empfehlungen abzugeben, die auch hier gleich umgesetzt werden können.

Fragen zum Lungenkrebsscreening am Lungenkrebszentrum Lippe?
Sie erreichen unsere qualifizierten Ansprechpartnerinnen und -partner des Universitätsinstituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie unter Telefon **05231 72-1777**.

WEANINGZENTRUM LIPPE IN LEMGO 2024 ERFOLGREICH REZERTIFIZIERT

Zertifiziertes Weaningzentrum
Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

Intensivpatientinnen und -patienten, bei denen die akute intensivmedizinische Behandlung abgeschlossen ist und das Weaning von der invasiven Beatmung im Vordergrund steht, profitieren von einer spezialisierten Weaningstation mit einem entsprechend geschulten interdisziplinären Behandlungsteam. Dies können wir als Weaningstation des Weaningzentrums Lippe sicherstellen.

Wir übernehmen Patientinnen, bei denen ein erschwertes oder verlängertes Weaning zu erwarten ist. Diese Patientinnen und Patienten können tracheotomiert sein, müssen es jedoch nicht. Eine Besiedelung mit multiresistenten Keimen stellt dabei keinen Ausschlussgrund für die Aufnahme auf unsere Weaningstation dar. Unser interdisziplinäres Team, bestehend aus Expertinnen und Experten der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Atmungstherapie, Intensivpflege, Sozialdienst sowie Intensivmedizin und Pneumologie, gewährleistet einen ganzheitlichen Therapieansatz.

An allen Bettplätzen der Weaning-Einheit stehen Monitore, die mit einer zentralen Einheit im Pflegestützpunkt verbunden sind. Jeder gemessene Parameter eines Patienten ist zentral abrufbar, jeder Alarm wird an die Zentrale übermittelt. Die Bedingungen sind somit ähnlich denen einer Intensivstation.

In unmittelbarer Nähe der Weaning-Einheit befindet sich die interdisziplinäre Intensivstation mit 16 Planbetten, davon sind 4 Weaningbetten um Patienten in vital bedrohlichen Zuständen maximal zu versorgen.

Hämodialyseverfahren gehören zur Routine, ebenso die Betreuung von Patienten mit LVAD (Left Ventricular Assist Device) Systemen. Lungenersatzverfahren führen wir auf der interdisziplinären Intensivstation durch. Hier steht ein spezielles Kompetenzteam zur Verfügung. Die Mobilisation durch die Physiotherapeuten und Pflegekräfte nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Eine mobile Hebevorrichtung als auch eine Deckenhebevorrichtung stehen zur Verfügung.

Leistungsspektrum & Diagnostik

Lungenfunktionslabor: Bodyplethysmograhie, Diffusionkapazitätsmessung, Compliance-Messung, Atemantriebsmessung, inhalative und nasale spezifische und unspezifische Provokationstestungen, Spirometrie, Kapnographie, transkutane CO_2-Messung, Blutgasanalyse, Blutgasmessung, Rechtsherzkatheter-Messung, Refluxdiagnostik (ph-Metrie), Polygraphie, Polysomnographie
Bildgebende Diagnostik: Die Sonografie bzw. Radiologische Untersuchungsmethoden stehen 24 / 7 zur Verfügung.
Bronchoskopie: Diagnostik mit flexiblen und starren Bronchoskopen, endobronchiale Sonographie
Interventionelle Pneumologie: diagnostische Thorakoskopien, thoraskopische Pleurodesen, Dauerdrainagenanlagen, diagnostische Feinnadelpunktionen, Tumorabtragungen (HF Schlingenresektion)

Mehr Informationen unter **www.weaningzentrum-lippe.de**.

#NIKOTINSTOPP: TABAKENTWÖHUNGSSPRECHSTUNDE UND ONLINE-KURS



Ein Teil des Teams des Lungenkrebszentrums Lippe unterstützt Raucher bei der Tabakentwöhnung. Foto von links: Leitender Oberarzt Dr. Martin Freudenberg; Assistenzärztin Erilda Byku; Physician Assistant Chantale Franz, MFA; Gesundheitsberaterin Katharina Heisig, MFA; Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner

Rauchen gehört zu den gesundheitsschädlichen Alltagsroutinen – nicht nur für Raucherinnen und Raucher selbst, sondern auch für ihr direktes Umfeld. Die Belastungen, die durch das Rauchen entstehen, sind für den Gesundheitsmarkt enorm, das Interesse daher groß, die Anzahl an aktiven Raucherinnen und Rauchern möglichst zu reduzieren.

Das Lungenkrebszentrum Lippe bietet deshalb eine kostenlose Sprechstunde zur Tabakentwöhnung an. Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, sagt dazu: „Wir sehen hier täglich teils schwer lungenkranke Patientinnen und Patienten, denen bewusst ist, dass sie ihre Gesundheit weiter schädigen, und denen es trotzdem total schwerfällt, die Finger von der Zigarette zu lassen. Hier wollen wir unterstützen, indem wir mit unserer Tabakentwöhnungssprechstunde, qualifizierten Raucherentwöhnungscoaches und dem Programm CYBERFITNESS Hilfestellung leisten."

Patientinnen und Patienten können auch an einem Online-Kurs zur Nikotinentwöhnung teilnehmen. Dafür kooperiert das Lungenkrebszentrum Lippe seit 2023 mit dem etablierten Anbieter Cyberhealth.

Die CyberHealth GmbH bietet seit September 2021 ihren nach §20 Sozialgesetzbuch (SGB V) zertifizierten Präventionskurs „Endlich Nichtraucher" an, der sich zum Ziel gesetzt hat, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein letztes Mal mit dem Rauchen aufhören. Dafür müssen sie dahingehend begleitet werden, dass sie im Laufe des Kurses jenen Punkt an mentaler Stärke, rationaler Überzeugung und Grad der Motivation erreichen, der es jedem Einzelnen individuell ermöglicht, nachhaltig und endgültig mit dem Rauchen aufzuhören.

Alle gesetzlichen Krankenkassen erstatten in der Regel die Kursgebühr von 99 Euro für zwei Kurse im Kalenderjahr (mindestens zu 80 Prozent). Der Kurs ist in Module aufgeteilt. Jedes der Wochenmodule besteht aus einem Video, begleitenden Unterlagen, die als PDF zum Download bereitstehen und einem kurzen Fragebogen. Wann die Teilnehmer ein Modul durchführen, können sie flexibel entscheiden. Für den Kurs benötigen die Patientinnen und Patienten einen Internetzugang und ein beliebiges Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, Fernseher etc.).

Die Tabakentwöhnungssprechstunde findet dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Ambulanz der Klinik für Thoraxchirurgie am Klinikstandort Lemgo statt.
Ansprechpartnerinnen:
Chantale Franz, Katharina Heisig
Informationen und Anmeldung:
per Telefon **05261 26-6467** oder
E-Mail **nikotinstopp@klinikum-lippe.de**

NETZWERKE SCHAFFEN: LUNGENKREBSZENTRUM LIPPE-WESERBERGLAND



Starke Netzwerke sind wichtig - für Krankenhäuser, Praxen sowie Patientinnen und Patienten. Deshalb kooperiert das LKZ Lippe innerhalb des Einzugsgebietes aber auch über Landesgrenzen hinweg mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Eine neue Kooperation entstand im vergangenen Jahr mit Praxen in Hameln.

Foto v.l.n.r.: Vassilios Karakidis (Radiologiezentrum Hameln), Priv.-Doz. Dr. Stefan Janssen (Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie und Radioonkologie Hameln), Dr. Hagen Vorwerk, Dr. Oleg Rubanov (Hämatologische und Onkologische Praxen Hameln und Bad Pyrmont), Daniel Gehrig (Facharztpraxis für Lungenheilkunde Hameln), Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner

DKG KREBSGESELLSCHAFT | Zertifiziertes Lungenkrebszentrum

KLINIKUM LIPPE VON MENSCH ZU MENSCH

UK OWL UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL der Universität Bielefeld Campus Klinikum Lippe



INFO-TELEFON FÜR IHRE PATIENTEN

Am Telefon kann man sich unverbindlich und anonym informieren. Auch peinliche Fragen und Tabuthemen können in dieser Anonymität leichter gestellt werden, als wenn einem die Ansprechpartnerin oder der Ansprechpartner direkt gegenüber sitzt. Aus diesem Grund haben wir am Lungenkrebszentrum Lippe bereits 2022 das (Patienten)Info-Telefon Lungenkrebs organisiert.

Über unsere Hotline stehen an festen Terminen unsere Fachärztinnen und Fachärzte Ihren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen regelmäßig für Informationen rund um das Thema Lungenkrebs zur Verfügung.

Alle Telefonate werden von unserer Mitarbeiterin Katharina Heisig entgegengenommen. Sie leitet je nach Fragestellung die Anruferin oder den Anrufer direkt an den entsprechenden Facharzt weiter.

Motivieren Sie Ihre Patientinnen und Patienten gern, sich unabhängig und unverbindlich bei uns zu informieren.

Hotline 05261 26-6467

Termine 2025:

- # 27.01.2025
- # 24.02.2025
- # 28.04.2025
- # 23.06.2025
- # 01.09.2025
- # 27.10.2025
- # 24.11.2025

#TERMINE 2025

Tumorkonferenz

Wöchentlich findet die interdisziplinäre Tumorkonferenz des LKZ Lippe statt, aktuell jeweils dienstags von 8.00 bis 8.30 Uhr.
Anmeldungen für unsere Tumorkonferenz können bis montags 12 Uhr unter Telefon 05261 26-6341 erfolgen.

M&M-Konferenz

Unsere M&M-Konferenzen stehen einweisenden Ärzten offen, die eingeladen sind teilzunehmen.

- # 12.02.2025
- # 21.05.2025
- # 29.10.2025

Qualitätszirkel LKZ Lippe

- # 22.01.2025
  Ambulante palliativmedizinische Versorgung in Lippe
- # 30.04.2025
  LKZ: Wo stehen wir? Ergebnisse, Zahlen und Ziele
- # 27.08.2025
  Auswertung Überwachungsaudit
- # 03.12.2025
  Psychoonkologie und Onkologische Pflege im LKZ

Fortbildungen LKZ Lippe

- # 08.01.2025
  Staging - Standards in unserem LKZ
- # 15.01.2025
  Hygienemaßnahmen bei TBC
- # 29.01.2025
  Neues zur Behandlung des NSCLCA IV
- # 26.02.2025
  Update NiVATS
- # 12.03.2025
  Prehabilitation in der Thoraxchirurgie
- # 02.04.2025
  Bronchoskopische und Interventionalle Innovationen
- # 18.06.2025
  Update Strahlenschutz
- # 02.07.2025
  Drainagemanagement bei Pneumothorax, Erguss, Empyem
- # 01.10.2025
  Thema folgt
- # 12.11.2025
  Update LVRS - Operative Lungenvolumenreduktion
- # 17.12.2025
  Bluttransfusionsmanagement

Die Veranstaltungen finden, wenn kein spezieller Ort angegeben ist, im Seminarraum Radiologie am Standort Lemgo statt.

SAVE THE DATE!

Wintersymposium des Onkologischen Zentrums Lippe
19.11.2025
- weitere Informationen folgen -

SAVE THE DATE!

Lungenkrebsforum 2025
12.09.2025
16.00 bis 19.30 Uhr
- weitere Informationen folgen -